

Inhalt

1	Vorwort.....	5
2	Klassenmanagement – Begriffsklärung.....	8
3	Neues Anforderungsprofil an Pädagogen.....	12
4	Lernkultur – Wie lernt der Schüler?.....	26
4.1	Wie funktioniert unser Gehirn? – Neurobiologische Resonanzphänomene nach Bauer.....	26
4.2	Wie lernt der Schüler heute?.....	30
4.3	Paradigmenwechsel – Schwierige Schüler gibt es nicht!	42
5	Wie werde ich ein wirksamer Klassenmanager? – Praktische Möglichkeiten.....	56
5.1	Der Stuhlkreis.....	58
5.2	Das Blitzlicht.....	60
5.3	Energizer.....	64
5.4	Das Feedback.....	67
5.5	Unterrichtsraster zur Beziehungsförderung.....	70
5.6	Umgang mit Unterrichtsstörungen – Regelarbeit.....	72
5.7	Wie stelle ich Regeln mit Lerngruppen auf?.....	77
5.7.1	Regeln des Zusammenarbeitens.....	78
5.7.2	Regeln des Zusammenlebens.....	80
5.7.3	Die Stopp-Regel.....	84
5.7.4	Konsequenzen bei Regelbruch.....	87
5.7.5	Die Trainingsraum-Methode.....	90
5.7.6	Die Trainingstisch-Methode.....	96
6	Konfrontative Pädagogik.....	100
6.1	Methodische Vorbilder der „Konfrontativen Pädagogik“	101
6.2	Zielgruppe und Arbeitsweise der „Konfrontativen Pädagogik“.....	103
6.3	Einsatz im Schulalltag.....	108
6.3.1	Konfrontative Gesprächsführung.....	108
6.3.2	Konfrontativer Dialog – Zwei Beispiele.....	115
7	Wissenswertes für erfolgreiches Klassenmanagement.....	121
7.1	Bedürfnispyramide nach Maslow.....	122

7.2	Klassisches Gruppenphasenmodell nach Tuckman	126
7.2.1	Orientierungsphase (Forming)	128
7.2.2	Konfrontationsphase (Storming)	130
7.2.3	Kooperations- oder Regelphase (Norming)	130
7.2.4	Wachstumsphase (Performing)	131
7.2.5	Trennungs- oder Auflösungsphase (Adjourning)	132
7.3	Gewaltfreie Kommunikation.	133
7.3.1	Vier Komponenten der „Gewaltfreien Kommunikation“ . . .	137
7.4	Körpersprache.	138
7.5	Der Klassenrat.	140
7.6	Weitere Möglichkeiten schulischer Präventions- und Interventionsarbeit.	144
7.6.1	Schulmediation	145
7.6.2	Umgang mit Mobbing	147
7.6.3	No Blame Approach	148
7.6.4	Farsta-Methode.	149
7.6.5	Umgang mit Cybermobbing	149
7.7	Interkulturelle Kompetenz	154
8	Hilfreiche Statements zum Klassenmanagement.	158
9	Welche pädagogische Haltung ist förderlich?	170
10	Fazit und Ausblick	174
11	Anhang.	181
11.1	Energizer zur Förderung des Kennenlernprozesses	181
11.2	Energizer zum Namenlernen.	182
11.3	Energizer zur Förderung der Gruppendynamik / zum Aufbau gegenseitigen Vertrauens	183
11.4	Energizer zur Förderung der Konzentration und Koordination	186
11.5	Arbeitsblätter für die Trainingsraum- und Trainingstisch-Methode	188
11.6	Vertrag für das Zusammenleben an einer Schule.	191
11.7	Wochenpläne für Regelbrecher.	194
11.8	Evaluationsbogen	197
12	Literaturliste	198